
VW unterstützt Papanek-Retrospektive in Weil

Als eines der weltweit führenden Museen für Design eröffnet das Vitra Design Museum in Weil am Rhein am Sonnabend die Ausstellung „Victor Papanek: The Politics of Design“. Bis zum 10. März 2019 zeigt das Museum mit Unterstützung des Volkswagen-Konzerns erstmals eine Retrospektive.

In vier Bereichen zeigt die Ausstellung Objekte, Zeichnungen, Manuskripte und Filme, die Papaneks Einsatz für eine gesellschaftliche Debatte über das Design verdeutlichen. Viele Ausstellungsstücke aus dem Nachlass des 1998 verstorbenen Designers, Autors, Denkers und Dozenten wurden von der Victor J. Papanek Foundation zur Verfügung gestellt und sind erstmals der Öffentlichkeit zugänglich. Die Ausstellungsbereiche widmen sich seinen Thesen, mit denen Papanek insbesondere in den 1960er und 1970er Jahren neue Blickwinkel auf die Gestaltungskunst eröffnete, den Lebensstationen Papaneks, seinen Arbeitsschwerpunkten Nachhaltigkeit und sozialer Nutzen von Design sowie Reflektionen der Arbeit Papaneks, die in ausgewählten zeitgenössischen Arbeiten internationaler Designer, Architekten und Künstler zum Ausdruck kommt.

Die Förderung der Retrospektive knüpft an die letztjährige Zusammenarbeit zwischen dem Designmuseum und dem VW-Konzern an. So trug das Museum auf Einladung von Volkswagen 2017 maßgeblich zur Realisierung der Ausstellung „Driven by German Design“ bei, die in den Qatar Museums in Doha zu sehen war. Der Direktor des Vitra-Design-Museums, Dr. Mateo Kries, unterstützte zudem das von Volkswagen initiierte Vermittlungsprogramm, das begleitend zur Ausstellung junge Designer, Studenten und Interessierte mit namhaften Experten aus der deutschen Designszene zusammenbrachte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Victor Papanek im Jahr 1959.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Victor J. Papanek Foundation



Volkswagen unterstützt die Ausstellung „Victor Papanek: The Politics of Design“ im Vitra Design Museum.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Victor J. Papanek Foundation